



ÖFFENTLICH

DN.: 2017/0057 vom 09.03.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	24.04.2017	vorberatend
Stadtrat	01.06.2017	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Straßenausbau Augustin-Wibbelt-Straße (zw. Grüner Weg und Prof.-Katerkamp-Str.)

Beschlussvorschlag:

Im Zusammenhang mit den Kanalarbeiten der Stadtwerke wird die Herstellung einer neuen Fahrbahn der Augustin-Wibbelt-Straße (zw. Grüner Weg und Prof.-Katerkamp-Straße) beschlossen.

Sachdarstellung:

Da die Stadtwerke in diesem Jahr dringend notwendige Kanalarbeiten im Fahrbahnbereich der Augustin-Wibbelt-Straße durchführen müssen, wurde in der Sitzung des Rates am 27.10.2016 der Ausbau der Augustin-Wibbelt-Straße vorgeschlagen. Die Stadtwerke sagten im Falle eines Ausbaus eine Kostenbeteiligung in Höhe von 60.000 € zu, ansonsten werde die Straße nach den Kanalarbeiten im Rahmen der Inanspruchnahme in den ursprünglichen Zustand versetzt.

In der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten am 15.11.2016 wurde nach Beratung der Sachlage beschlossen, eine Anliegerinformation gemeinsam mit den Stadtwerken (Anlage) durchzuführen. Am 2.2.2017 fand diese Informationsveranstaltung (s. Anlage) statt, in der sich die Anlieger für die Herstellung einer neuen Fahrbahn unter Kostenbeteiligung der Stadtwerke ausgesprochen haben. Ob gleichzeitig auch die Gehwege hergestellt werden, ist noch unklar, da hierzu noch Grunderwerb getätigt werden müsste.

Gleichzeitig wurde von den Anwohnern angeregt, auch den Durchmesser der Kanalisation im oberen Teilstück zwischen Gronauer Straße und Grüner Weg zu vergrößern. Die Stadtwerke haben eine hydraulische Berechnung zur Notwendigkeit dieser Maßnahme in Auftrag gegeben. Sollten die Ergebnisse rechtzeitig zur Ausschusssitzung vorliegen, wird entsprechend berichtet.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2017 sind entsprechende Haushaltsmittel für den Ausbau der Augustin-Wibbelt-Straße (zw. Grüner Weg und Prof.-Katerkamp-Straße) vorgesehen.

Generationengerechtigkeit:

Die Sanierung der Stadtstraße soll zeitnah erfolgen, um eventuelle anfallende Mehrkosten nicht nachfolgenden Generationen aufzubürden.

Im Auftrage:

Korten